

### Veranstalter

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V. und LWL-Industriemuseum, Zeche Zollern

### Tagungsort

LWL-Industriemuseum Zeche Zollern  
Grubenweg 5  
44388 Dortmund  
www.lwl-industremuseum.de

### Anmeldung via Telefon oder Mail bitte an:

T 02383 - 4092

Mail [pluempe\\_a@yahoo.de](mailto:pluempe_a@yahoo.de)

Die Zahl der Plätze ist begrenzt (20). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Anmeldung via E-Mail erfolgt eine Bestätigung.

### Kostenbeitrag

50,- Euro (Tagungsbeitrag, Mittagsimbiss, Getränke, Unterlagen)  
Studierende sowie Mitglieder des BVMP e.V. zahlen einen ermäßigten Beitrag von 40,- Euro.

### Bitte überweisen Sie bis 18. Juni auf das Konto:

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V. (LVMP NRW e.V.)  
IBAN DE74 1203 0000 1020 1820 42  
BIC BYLADEM1001  
Deutsche Kreditbank DKM  
Kennwort: Curriculum  
Name des Teilnehmers

Barzahler können Ihren Beitrag von 60,- Euro an der Tageskasse vor Ort entrichten.



**LANDESVERBAND  
MUSEUMSPÄDAGOGIK**  
NORDRHEIN-WESTFALEN e.V.



### Anreise mit dem Auto

- A 40 Dortmund - Essen, Abfahrt Dortmund-Lütgendortmund/B235, dann Wegweisern folgen oder

- A 42 Dortmund - Oberhausen, Abfahrt Castrop-Rauxel, dann B 235 und Wegweisern folgen

- A 45 Dortmund - Frankfurt, Abfahrt Dortmund-Marten, dann Autobahnzubringer Richtung Dortmund-Marten und Wegweisern folg

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/zollern/kontakt/anfahrt/>

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Ganztägige Fortbildung

### Curriculum –

Seh` ich aus, als ob mich das interessiert?

Bedingungen einer guten Kooperation  
zwischen Museum und Schule

25. Juni 2019

LWL-Industriemuseum  
Zeche Zollern





**Curriculum –  
Seh` ich aus, als ob mich das interessiert?**

Die Schulen in NRW befinden sich (immer noch) im Umbruch. Schulen stellen sich täglich dem Spagat zwischen Individualisierung von Lernprozessen und zentralen Prüfungen. Immer stärker greift der Staat mit Vorgaben in die Schule ein.

Die neue Lernkultur in den Schulen erfordert eine veränderte Unterrichtsgestaltung und sieht den Lehrer als Lernbegleiter. Lernen wird zeitlich verdichtet, verkopft und immer weniger Zeit bleibt für außerschulische Aktivitäten. Der Rechtsanspruch auf Inklusion ist in Nordrhein-Westfalen gesetzlich schon umgesetzt und an vielen Schulen gestartet.

G 9 wurde wieder eingeführt – wie lange läuft noch G 8 an den Gymnasien und wie sehen die neuen Curricula aus?

Was heißt dies in der Konsequenz für die Zusammenarbeit zwischen Museen und Schulen? Auf welche strukturellen, aber auch pädagogischen Veränderungen sollten wir uns vorbereiten?

Je mehr Museen und Schulen voneinander wissen, umso besser können beide miteinander kooperieren.

In dieser Fortbildung werden wir unser Wissen zu äußeren und inneren Schulstrukturen vertiefen, lernen Kernlehrpläne - Curricula zu lesen und in Kooperation mit Schulen umzusetzen.

**Programm**

ab 9.00 Uhr Ankunft und Anmeldung

9.30 Begrüßung  
Anja Hoffmann, Referentin für Bildung und  
Vermittlung, Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe

9.45 -11.45 Uhr schulische Rahmenbedingungen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Mittagspause

12.15 Uhr Steuerung der Lernprozesse

13.30 Uhr Kaffeepause

14.00 Uhr Gruppenarbeit zu Curricula / Kernlehrpläne

15.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse

15.30 Uhr Ende der Tagung

Referentin:  
Anette Plümpe  
2. Vorsitzende des Landesverbandes Museumspädagogik NRW e.V.